

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „Claudius“ vom 3. April 2016 13:09

Zitat von kecks

mh. hast du meinen beitrag oben gelesen? da wären wir wieder bei den drängenden globalen problemen unserer zeit, von denen du hier einige korrekt benennst. die positionen der etablierten parteien zu diesen themen sind so ähnlich, wie sie auf den ersten blick scheinen, weil diese probleme unseren alltag beherrschen und man auf sie vernünftig reagieren, mit ihnen umgehen, sich erwachsen damit auseinandersetzen muss. das ist buchstäblich alternativlos. man kann sich nicht ewig vor der welt verstecken. irgendwann sind der globale kapitalismus, die globale erwärmung, das ende des öls und die gefahren der kernenergie oder die globale neue völkerwanderung von süd nach nord eben hier angekommen. diese probleme sind vor unserer haustür literal gelandet, anwesend, hier vor ort.

Warum sollten alle Parteien zu den globalen Problemen der Zeit die gleichen Lösungskonzepte vertreten? Warum sollte es keine unterschiedlichen Meinungen und Konzepte dazu geben, um die dann eben gestritten und geworben wird, wie es in einer Demokratie eigentlich der Normalfall sein sollte?

Du sprichst z.B. die Energiepolitik an. Warum sollte es da keine unterschiedlichen Meinungen geben, ob man die Kernkraft weiterhin als eine wichtige Säule der Energiegewinnung nutzen sollte oder nicht? Oder warum sollte es keine unterschiedlichen Konzepte geben, wie mit den gewaltigen Migrationsbewegungen in Richtung Europa umzugehen ist?